DANA FABINI



Dana Fabini ist Konzeptkünstlerin; Studium an der Universität für Kunst und Design in Klausenburg/Cluj, RO und Promotion in Visuellen Künsten. Seit 1987 Ausstellungen, Aktionen und Performance in Museen, Galerien und in öffentlichen Räumen. Im Jahr 2010 erfand sie für ihre Werke und ihr künstlerisches Credo das Gesamtkonzept „Bibliotheca Diotima". 2016 gründete sie die interaktiv-performative Plattform „Dialog in Agora", in deren Rahmen sie interkulturelle Kunstprojekte koordiniert, 2020 Kunst-Proffessur an der Universität für Kunst und Design in Klausenburg. D. Fabini lebt und arbeitet in Freiburg, Köln und Klausenburg. www.fabini.eu

Kern und Merkmal in ihrem Werk ist eine „visuelle Linguistik“. Sie verbindet eigene dichterische Texte und Bilder zu einer Einheit. Sie verwendet klassische und digitale Techniken, Performance, Sound- und Bildinstallationen. 2010 entsteht das Gesamtkonzept *Bibliotheca Diotima*, das ihre künstlerische und feministische Stellung spiegelt. Aus einem zeitgenössischen Blickwinkel reflektiert sie über das Kunstverständnis z.B. in *#100Dada* (Videoanimation, 2016) und *Ce este arta / Was ist Kunst* (Textbild, 2011). Die feministische Haltung drückt sie in intellektueller Form u.a. in *Waiting Room: Loneliness* (Kurzfilm, 2017) oder *Der Faden der Ariadne* (Printinstallation, 2015) aus. Sie versteht die Wirkung der Kunst bezogen auf das „Gegenüber“ und ihre Arbeit übernimmt oft die Form eines intuitiven Dialogs zu existentiellen Themen.